

## Kanuten für Deutsche Meisterschaften qualifiziert

Ende Juni fanden auf dem Beetzsee in Brandenburg die Ost-deutschen Meisterschaften im Kanurensport statt. Fast 800 Sportler hatten ihre Meldung abgegeben.

Neben dem Kampf um die Medaillen ging es gleichzeitig um die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften Ende August auf der Olympiastrecke in München.

Die äußeren Bedingungen für die Aktiven waren alles andere als optimal. Vor allem mit dem böigen Wind hatten alle zu kämpfen. Die Peitzer Kanuten wurden durch **Maximilian Lehnigk** vertreten, der für die Landesauswahl Brandenburgs an den Start ging.



*Maximilian Lehnigk*

Sein großes Ziel war die Qualifikation für München. Im K1 und K2 über 500 m war erwartungsgemäß jeweils in den Halbfinals Schluss. Der K4 über 500 m verpasste die Qualifikation um die Winzigkeit von 0,05 sek. Besser lief es im Mehrkampf. Auch wenn am Ende nur der undankbare 4. Platz zu Buche stand, war damit die Teilnahme für München gesichert.

Am letzten Wettkampftag ging es auf die 2000-m-Strecke. Hier holte sich Maximilian im K4 zusammen mit seinen Mannschaftskameraden aus Eisenhüttenstadt, Potsdam und Eberswalde die Bronzemedaille. Jetzt heißt es die Zeit zu nutzen und sich zielstrebig auf den bisher größten Wettkampf der noch jungen Sportlerkarriere vorzubereiten.

Bevor es nach München geht, wird sich Maximilian auf dem Peitzer Hälterteich noch einmal seinen Fans auf der Heimstrecke präsentieren.

**Am Samstag, dem 26. August 2017 findet die 17. Peitzer Sommerregatta auf dem Peitzer Hälterteich statt.**

Dazu erwartet der Kanuverein wieder Gäste aus mehreren Bundesländern. In der Zeit **von 10:00 bis 16:00 Uhr** werden die Sieger und Platzierten in über 80 Rennen aller Altersklassen ermittelt. Im Rahmenprogramm werden sich die Sponsoren wieder sportlich betätigen und um den Wanderpokal des Kanuvereins kämpfen. Pokalverteidiger Maxi-Bad aus Peitz wird das natürlich verhindern wollen.

(dn)